



# ANLAGE- STRATEGIE

JUNI 2026

**BANK avera**

Wir verstehen uns.

# Auf einen Blick

## Unsere Sicht auf die Märkte

«Die Börse ist ein Instrument, um Geld von den Ungeduldigen zu den Geduldigen zu transferieren.» Dieses berühmte Zitat von Warren Buffett erscheint in der aktuellen Marktphase besonders treffend. Denn der neuerliche Anstieg der Zinsen sowie die anziehende Inflation erinnern Anlegende daran, dass sich das makroökonomische Umfeld äusserst schnell verändern kann. Gleichzeitig sorgt der ungebrochene Optimismus rund um das Thema der künstlichen Intelligenz (KI) für eine Dynamik, die zunehmend auch auf die Schwellenländer übergreift – und auch dort sowohl Chancen als auch neue Risiken mit sich bringt.

Diese Gemengelage aus strukturellen Trends und konjunktureller Unsicherheit verstärkt den Eindruck, dass es anspruchsvoller geworden ist, an den Märkten erfolgreich zu navigieren. Während steigende Zinsen die Bewertungsniveaus unter Druck setzen, stützen KI-Investitionen immer weitere

Teile der Märkte. Damit entsteht ein Spannungsfeld aus Gegenkräften, das eine klare Erwartungsbildung erschwert.

Ungeduld und viel taktischer Aktionismus zahlt sich in einem solchen Umfeld kaum aus, denn weder die weitere Zinsentwicklung noch die Inflationsdynamik lassen sich präzise genug einschätzen. Kommt dazu, dass sich der KI-Boom nach einer Verschnaufpause wieder sehr positiv in den Unternehmensgewinnen niederschlägt und gleichzeitig zu steigenden zukünftigen Abschreibungen führt. Diese Dynamiken erhöhen die Komplexität und unterstreichen einmal mehr die Grenzen kurzfristiger Prognosen.

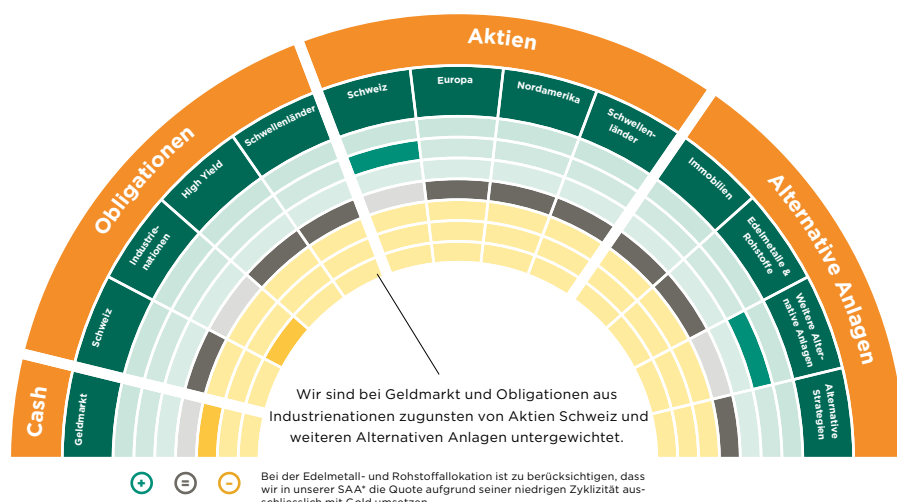
Vor diesem Hintergrund halten wir an unserer disziplinierten Anlagestrategie fest und setzen weiterhin auf eine diversifizierte Allokation, die diesen anspruchsvollen Umständen Rechnung trägt.

### Was Sie erwartet

Auf den nächsten Seiten finden Sie unsere Einschätzungen zu den Anlagekategorien:

- Obligationen Seite 3
- Aktien Seite 3
- Alternative Anlagen Seite 4
- Währungen Seite 4

### Unsere aktuelle Positionierung



⊕ Übergewichtet: wir empfehlen im aktuellen Umfeld mehr von dieser Anlageklasse zu halten als gemäss der SAA\*

⊖ Neutral: wir empfehlen im aktuellen Umfeld diese Anlageklasse gemäss der SAA\* zu halten

⊙ Untergewichtet: wir empfehlen im aktuellen Umfeld weniger von dieser Anlageklasse zu halten als gemäss der SAA\*

# Anlageklasse Obligationen

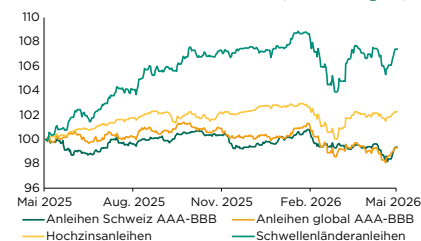
Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen hat sich im Mai nach einem starken Anstieg auf fast 4,7% auf einem Niveau von rund 4,45% eingependelt. Der durch die Nahostkrise anhaltende Inflationsdruck, gepaart mit massiv steigenden Technologieinvestitionen um das KI-Thema sowie zunehmenden Staatsausgaben, sorgt für steigende Zinserwartungen an den globalen Zinsmärkten.

Somit ergaben sich für die globalen Anleihenmärkte insgesamt im Mai trotzdem leichte Zugewinne, wobei insbesondere unser taktisches Übergewicht in nachrangigen Unternehmensanleihen von Schuldnern hoher Qualität (+0,7%) erneut recht deutlich

zulegen konnte. Wir rechnen mit anhaltendem Inflationsdruck und erhöhten Preisrisiken bei Obligationen mit langen Laufzeiten.

Wir sind bei globalen Anleihen unter- und bei Hochzins- und Schwellenländeranleihen neutral gewichtet investiert.

**Entwicklung Anleihen AAA-BBB, Hochzins- und Schwellenländeranleihen (CHF-hedged)**



Quelle: Bloomberg, Bank Avera

**«Um die langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Verschuldung zu sichern, bräuchte es ehrgeizigere Reformen im Gesundheitswesen und der Altersvorsorge», schrieb die OECD in ihrem jüngsten «Economic Outlook» mit Blick auf die Schweiz.**

# Anlageklasse Aktien

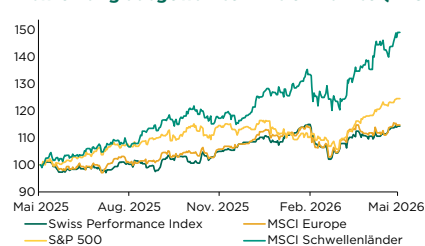
Die globalen Aktienmärkte (+5,1%) haben im Mai in Folge des weiter steigenden Optimismus bezüglich KI-getriebener Wachstumschancen und Hoffnungen auf eine baldige Öffnung der wichtigen Handelsstrasse von Hormus deutlich zugelegt. Damit koppelten sich die Märkte zunehmend von der Realwirtschaft ab, die durch Inflations Sorgen infolge der angespannten Öl- und Gasversorgung unter Druck steht.

Die KI-Euphorie schwappte nun auch auf die Schwellenländermärkte (+9,5%) über, die den US-Aktienmarkt (+5,1%) klar übertrafen. Der defensive Schweizer Aktienmarkt (+3,3%) kann-

te da nicht mithalten, entwickelte sich jedoch besser als die europäischen Märkte (+2,5%) insgesamt.

Wir rechnen weiterhin mit einer erhöhten Volatilität und erachten die Dauer der Pattsituation im Iran als zunehmend kritisch für die Weltwirtschaft.

**Entwicklung ausgewählter Aktienmärkte (in CHF)**



Quelle: Bloomberg, Bank Avera

Wir sind bei Schweizer Aktien Übergewichtet investiert und bevorzugen Titel mit hoher Qualität.

### Haben Sie gewusst ...

...dass vor dem wohl grössten Börsengang der Geschichte von SpaceX gleich mehrere Indexvorschriften wie die mindestens zwölfmonatige Börsenkotierung gelockert worden sind, um eine sofortige Indexaufnahme zu ermöglichen? So werden Schätzungen zufolge allein schon die indexorientierten Marktteilnehmer mehr als 40% der angebotenen SpaceX-Aktien aufkaufen müssen.

# Anlageklasse Alternative Anlagen

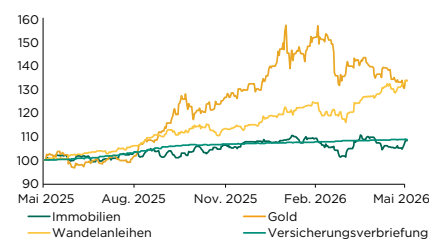
Die hohen geopolitischen Risiken sprechen für eine breite Diversifikation, was weiterhin für alternative Anlagen spricht. Kotierte Schweizer Immobilienfonds (+0,9%) legten im Mai etwas zu, während Gold (-1,6%) erneut etwas unter Abgaben litt. Dabei scheint die zuletzt begonnene Trendwende beim Bitcoin (-4,0%) nur von kurzer Dauer gewesen zu sein. Wandelanleihen (+4,3%) setzten ihre Rallye fort und profitierten nicht zuletzt von Schuldnern aus dem Technologiesektor.

Unsere flexiblen Obligationenfonds (+1,0%) und die nachrangigen Unternehmensanleihen (+0,7%) zeigten sich robust, während Versicherungs-

verbriefungen weiterhin seitwärts tendierten (-0,1%) und unsere Alternative-Strategie-Beimischung leicht nachgab (-0,4%).

Wir sind bei den weiteren alternativen Anlagen im Bereich nachrangiger Unternehmensanleihen übergewichtet investiert.

Entwicklung ausgewählter alternativer Anlagen (in CHF)



Quelle: Bloomberg, Bank Avera

## Haben Sie gewusst ...

... dass laut HSBC wegen der geschlossenen Strasse von Hormus ein «Super-Engpass» bei den Rohstoffen droht? Bleibt dieses Nadelöhr geschlossen, drohen bei den Ölreserven «kritische Tiefstände», die zu deutlichen - nicht-linearen - Preisanstiegen und echten Engpässen führen könnten.

# Anlageklasse Währungen

Der Euro zeigte sich im Mai gegenüber dem Schweizer Franken weitgehend stabil, schloss zum Schluss jedoch leicht tiefer (-0,7%) bei CHF 0.910. Die relativ hohe Stabilität ist weiterhin der Schweizerischen Nationalbank (SNB) geschuldet, die nach Ausbruch der Irankrise kommuniziert hat, gegen einen stärkeren Schweizer Franken vorzugehen. Der Abwertungsdruck auf dem Euro dürfte in nächster Zeit mitunter inflationsbedingt kaum abnehmen.

Der US-Dollar vollzog im Mai eine Seitwärtsbewegung gegenüber dem Schweizer Franken und schloss unverändert bei CHF 0.781. Global betrach-

tet legte der US-Dollar mit dem Andauern der Irankrise wieder zu. In der näheren Zukunft wird der Dollarkurs wohl vor allem davon abhängen, wie sich die US-Notenbank unter dem Nachfolger von Jerome Powell geldpolitisch ausrichten wird.

Entwicklung EUR/CHF und USD/CHF über die letzten zwölf Monate



Quelle: Bloomberg, Bank Avera

## Haben Sie gewusst ...

... dass SNB-Präsident Martin Schlegel die durch die steigenden Energiepreise verursachte Unsicherheit zwar als grösser einschätzt, aber dennoch von einer gewählten Preisstabilität ausgeht? Entsprechend kann damit gerechnet werden, dass die SNB den Leitzins in den kommenden Monaten unverändert belässt.

# Wir sind für Sie da

Bei Fragen oder für Unterstützung zu konkreten Anlageplänen wenden Sie sich bitte direkt an Ihre persönliche Kundenberaterin oder Ihren persönlichen Kundenberater. Sie unterstützen und beraten Sie mit langjähriger Erfahrung und hoher Fachkompetenz rund um das Thema Geldanlagen.

Diese Ausgabe wurde von den nachfolgenden Personen erstellt.



**Lars Rigling**  
Leiter Investment Solutions



**Patrick Volkart**  
Investment Advisor Wealth Management

Diese Publikation wurde von der Bank Avera (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung. Sie richtet sich ausschliesslich an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die Anlageberatungs- oder Vermögensverwaltungsdienstleistungen der Bank Avera in Anspruch nehmen oder sich für diese interessieren. Sie dient ausschliesslich der Information und ist weder Angebot noch Aufforderung oder Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen unterschiedlichen Annahmen. Diese können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Einige Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten beziehungsweise von allen Investoren erworben werden. Sämtliche in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, welche die Bank Avera als zuverlässig und glaubwürdig erachtet; trotzdem lehnt die Bank jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab. Alle Informationen und Meinungen sowie gemachten Prognosen, Einschätzungen und angegebenen Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung der Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung der Bank Avera nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart worden ist, untersagt die Bank Avera ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte und übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden.